

## Protokoll

### Sitzung der Strategieguppe am 31.05.2017

**Beginn:** 18.00 Uhr

**Ende:** 19:40 Uhr

**Anwesend:** Anwesenheitsliste liegt dem Protokoll bei; entschuldigt Herr Feick, BuchMeyer, Klamotte, Herr Vogel, Herr Holler, Frau Lettau

#### **TOP 1: Begrüßung**

Bgm. Hartmann begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für das zahlreiche Erscheinen.

#### **Top 2: Termine und Veranstaltungen Juni und 2. Halbjahr 2017**

07.06.2017	Abschluss des Projektes Leben und Arbeiten in Reinheim der KfB Bürgermeister Hartmann erläutert kurz das Projekt
08.06.-13.06.2017	35 Jahre Verschwisterung mit Cestas
10.06.-11.06.2017	Reinheimer Markt
23.06.-24.06.2017	Reinheimer Musiktage
25.06.2017	Stadtparkfest (ehem. Windlückenfest) der evangelischen Kirche
13.07.2017	Summer in the City, Teil 1 auf dem Wochenmarkt
10.08.2017	Summer in the City, Teil 2, auf dem Wochenmarkt
12.08.2017	25-jähriges Firmenjubiläum Martin und Bach Hinweis auf Ausbildungsverbund – Kontakte können hergestellt werden
14.08.2017	Einweihung Schnellladesäulen

25.08.-27.08.2017	Kirchweih Zeilhard
01.09.-03.09.2017	Kirchweih Georgenhausen
08.09.-11.09.2017	Kirchweih Reinheim
10.09.2017	Neubürgertag "Politik trifft Gewerbe" Vereine stellen sich vor
22.09.-25.09.2017	Kirchweih Spachbrücken
28.09. – 05.10.2017	Umzug der Verwaltung wegen der Rathaussanierung Erläuterung, welche Abteilungen wo sitzen. Es wird Flyer und ausreichend Informationen für die Bürgerinnen und Bürger geben. Es wird informiert, dass die Telefonzentrale und Infopoint auf dem Cestasplatz bleiben wird.
05.10.2017	Umzug des Wochenmarktes ins Hofgut – Oktoberfest
21.10.2017	Seniorenachmittag Ueberau
28.10.2017	Seniorenachmittag Reinheim
03.11.2017	Reinheimer Light Night
30.11.2017	Eröffnung Lebendiger Adventskalender auf dem Wochenmarkt im Hofgut, anschließend:
01.12. - 24.12.2017	Lebendiger Adventskalender in den Stadtteilen
9.12. und 10.12.2017	Weihnachtsmarkt Reinheim
17.12.2017	Weihnachtsmarkt Ueberau

**TOP 3: 700 Jahre Georgenhausen im Jahr 2018**

Ortsvorsteher Hartmut Poth stellt die Planungen für die Feierlichkeiten vor.

Der ausgeschriebene Logo- und Mottowettbewerb ist mittlerweile abgeschlossen, der Sieger wurde gekürt. Das ausgewählte Logo erscheint künftig auf den Anschreiben, Plakaten, eventuellen Merchandising-Produkten u.ä.

Die Festschrift ist weitestgehend fertig. Die Auslieferung erfolgt im Herbst diesen Jahres.

Termine im Rahmen der 700-Jahr-Feier:

09.05.2018	Jubiläumsabend
10.05.2018	Grenzgang (geplant als historischer Rundgang durch Georgenhausen)
26.05.2018	25 Jahre Kindergarten Georgenhausen
07.06.2018-	großes Jubiläumswochenende
10.06.2018	(für alle, von Kinderfest über Strandparty und gemütlichem Beisammensein
24.06.2018	Inselgottesdienst
19.08.2018	Gewerbemeile Hirschbachstraße
07.10.2018	KKM-Konzert Bürgerhaus Georgenhausen
21.10.2018	Theatervorhang
21.12.2018-	Fußballturnier der KSG Georgenhausen
23.12.2018	

Jede Veranstaltung sollte sich selbst finanzieren.

Es wird keinen Umzug geben.

Es wird darauf hingewiesen, sollten Spielmannszüge der Feuerwehr gebucht werden wollen, frühzeitig anzufragen, da diese immer schnell ausgebucht sind.

**TOP 4: Geplante Hinweisschilder Gewerbegebiet Königsberger Straße**

Die für das Gewerbegebiet Königsberger Straße vorgesehenen Hinweisstelen werden gezeigt. 11 dort ansässige Firmen zeigen Interesse an einer Beteiligung.

Für das Gewerbegebiet Nordwest II ist dann ebenfalls so eine Stele vorgesehen.

In diesem Zusammenhang wird angefragt, ob sich mit der Anfrage zu einem Boardinghouse etwas ergeben hat. Dies wird verneint.

#### **TOP 5:            Verschiedenes**

Ende Mai wurde der neue Dorf- und Festplatz in Spachbrücken seiner Bestimmung übergeben. Die Kosten für die Dorferneuerung in Spachbrücken gehen in Richtung 7 Millionen Euro incl. privater Einsätze.

Für den Ausbau der Friedhofstraße werden nochmals etwa 500.000€ Kosten entstehen.

Nach Abschluss der Dorferneuerung Spachbrücken werden Projekte in Georgenhausen und Zeilhard in Angriff genommen.

Es wird angefragt, ob auf dem Reinheimer Markt wieder die Rollibrücken aufgebaut werden. Dies wird bestätigt.

Aufgrund der momentanen Gefährdungslage wurde das Sicherheitskonzept für den Reinheimer Markt angepasst.

Der Rundgang der Jury zum Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ in Spachbrücken findet am 8. Juni 2017 von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr statt.

Auf einen Pressebericht zum Leerstand im Loop 5 wird hingewiesen. Es wird festgestellt, dass der Internetvertrieb immer weiter steigt, dies eine flächendeckende Erscheinung ist.

Zu den Gewerbesteuererinnahmen wird mitgeteilt, dass die Einnahmen nur zu einem geringen Teil in den Kommunen bleiben. Durch den Finanzausgleich wird viel abgeschöpft.

Frau Walz-Kirschbaum gibt Unterlagen zu „cittaslow“, einer internationalen Vereinigung der lebenswerten Städte. Von Seiten der Stadtverwaltung wird recherchiert, was es damit auf sich hat und ob das was für Reinheim ist.

Herr Kammer gibt als Anregung, Möglichkeiten zu prüfen, ob es möglich ist, die Ware zum

Menschen zu bringen. Besteht die Möglichkeit, ein Grundsortiment von Waren in die Haushalte zu liefern. Im Gespräch stellt sich heraus, dass z.B. Edeka diesen Service anbietet, in Ueberau wird dies bereits auf privater Basis angeboten.

Diese Thematik sollte aber nochmal überdacht und für die nächste Sitzung vorgesehen werden.

Herr Stumpf schlägt vor, einen Kreislauf mit Reinheimer Kröten als Bonus-Angebot in Gang zu bringen. Damit kann die Kaufkraft in Reinheim gesteigert werden.

Herr Krause schlägt vor, eine mobile, faltbare Fahrradabstellanlage anzuschaffen, die leicht auf- und abbaubar ist und beispielsweise für Veranstaltungen wie Reinheimer Markt oder Weihnachtsmarkt genutzt werden kann. Diese Anlagen könnten an den Absperrungen zum Veranstaltungsbereich aufgestellt und von Radfahrern genutzt werden. Es wird vereinbart, dass Herr Krause den entsprechenden Link an die Stadtverwaltung sendet. Dies ist bereits geschehen.

Außerdem schlägt Herr Krause vor, Schließfächer aufzustellen, damit beim Besuch von Veranstaltungen Taschen und Einkäufe u.ä. verstaut werden können. Dies ist aber vielleicht auch eine Überlegung für den Gewerbeverein.

Eine Kombination aus Fahrradabstellanlage und Schließfächern könnte auch überlegt werden.

Frau Knaut spricht an, ob die Möglichkeit besteht, die Grünflächen unter den Bäumen entlang der Straßen aufzuhübschen. Dies ist denkenswert, wünschenswert, aber sehr kostenintensiv.

Vielleicht können solche Bepflanzungen über Baumpatenschaften erreicht werden. Entlang der Geschäfte durch die Gewerbetreibenden, die dann auch ein kleines Werbeschild an den Bäumen anbringen könnten, im Wohnbereich sollte versucht werden, Anwohner ins Boot zu holen. Dies könnte dann honoriert werden mit beispielsweise einer Dauerkarte fürs Schwimmbad oder Eintrittskarte fürs Hofgut.

Eine Bepflanzung, die „mit Füßen getreten“ werden kann, ist sicher an den Bürgersteigen nicht zielführend. Vielleicht sind z.B. kleine Hochbeete möglich?

Frau Knaut schlägt vor, die Geschäfte anzusprechen, ob Interesse besteht.

Grit Schieck